Versuch: Denaturierung von Eiweiß	**Jgst. 5(NT)**

☒ Lehrerversuch ☒ Lehrerversuch mit Schülerbeteiligung ☒ Schülerversuch

Ggf. kurze Beschreibung des Versuchs:
Rohes Eiweiß wird mit Säuren, Laugen, Alkohol und anderen Stoffen denaturiert. Mit halbkonzentrierten und konzentrierten Säuren und Laugen ausschließlich als Lehrerversuch.

Ersatzprüfung:
„Laborsäuren“ können durch „Alltagsäuren“ ersetzt werden, z.B. Colagetränke, Speiseessige, Zitronensaft.

Gefährdungsarten:
☐ mechanisch ☐ elektrisch ☐ thermisch ☐ IR-, optische, UV-Strahlung
☐ Geräteeinsatz ☐ Lärm ☒ Gefahrstoffe ☒ biologisch

Brandschutz-maßnahmen	Schutzbrille	Schutz-handschuhe	Abzug	Lüftungs-maßnahmen	Weitere Maßnahmen Gefahrstoffdatenbank „DEGINTU“ beachten https://degintu.dguv.de
☐	☐	☒	☐	☐	☐

konkrete Gefährdungen	**Schutzmaßnahmen (z. B. gerätebezogen, baulich, bei der Durchführung des Versuchs)**
Verätzungen der Augen oder Schleimhäute.	Schutzbrille tragen, Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Säuren oder Laugen einhalten.
Infektion durch Salmonellen	Hautkontakt zu Eiweiß vermeiden, Eiweiß nicht schlucken.

Ergänzungen:
Entsorgung: Verdünnte Säuren und Laugen in kleinen Mengen über den Ausguss entsorgen. Konzentrierte Säuren und Laugen in einem speziellen Entsorgungsbehälter.

Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung:
Der Versuch kann unter Berücksichtigung der obigen Gefährdungen und Schutzmaßnahmen, der eigenen Fachkenntnisse sowie pädagogischer Gesichtspunkte (z. B. Klassensituation)
☐ durchgeführt werden. ☐ nicht durchgeführt werden.

Datum: Unterschrift: